

Velhagen & Klasing's Monatshefte

der stetig steigenden Gunst des gebildeten Lesepublikums im In- und Auslande. — Das bevorstehende Erste Heft des neuen Jahrganges wird das Seinige dazu beitragen, den Kreis der Abonnenten noch weiter auszudehnen.

Eine größere Kontinuation unserer Monatshefte bedeutet bei der Ständigkeit der Abonnenten und unsern hohen Rabattfägen eine sichere und erhebliche Jahresrente für jedes Sortimentsgeschäft, wie sie kaum irgend ein anderes Unternehmen von gleicher Verbreitungsfähigkeit gewährt; denn bei einem Ladenpreise von 1 M 25 S pro Heft beträgt der Jahresgewinn schon bei 10 Abonnenten 56 1/2 M; bei 30 Exemplaren steigt derselbe auf 202 1/2 M, bei 100 Exemplaren auf 675 M und bei 500 Exemplaren auf 3375 M.

Wir bitten Sie deshalb, unter Hinweis auf die ungewöhnliche Anziehungskraft sowohl, als insbesondere auch auf die vorzüglichen Gewinnchancen unserer Monatshefte, bei Beginn des neuen Jahrganges den günstigen Zeitpunkt zu einer Steigerung Ihrer Kontinuation nicht unbenutzt vorübergehen zu lassen.

Inhalt des Ersten Heftes: Septemberheft 1896:

Lorenzo Magnifico de' Medici. Von Prof. Dr. Ed. Heyck in Heidelberg. I. Mit zwei Kunstbeilagen und siebenunddreißig Abbildungen, zum Teil in Bunt- und Tondruck. (Schluß folgt.)

Herbstsonne. Gedicht von Hans Hoffmann. Mit Vignetten von Moriz Rübbede.

Der weiße Tod. Roman aus der Gletscherwelt von Rudolph Straß. (Fortf. folgt.)

Wegweiser. Gedicht von Ernst Lenbach. Mit einer Zeichnung von Albert Richter.

M. A. Solon und das Pâte-sur-Pâte. Von Dr. Georg Lehnert. Mit einem Porträt und elf Originalzeichnungen in Faksimiledruck von Carl Leonhard Beder.

Vom Schreibtisch und aus dem Atelier. Ein Tag aus dem Bureauleben. Skizze nach dem Leben von Heinrich Seidel.

Sängers Wunsch. Gedicht von Frida Schanz. Mit Bignette von Albert Richter.

Vater und Sohn. Novelle von Hermine Billinger. Mit Bignette.

Auf dem Zann. Gedicht von J. Trojan. Mit einer Zeichnung von Alexander Bid.

Das königl. Militär-Reitinstitut in Hannover. Skizze von F. Freiherr von Dindlage. Mit dreizehn Originalzeichnungen von Georg Koch, in Holz geschnitten von Robert Edler, Leipzig.

Kalirkünste. Von Julius Stinde.

Rosen. Gedicht von Gustav Falke. Mit Bignette.

Von der Berliner Gewerbe-Ausstellung. IV. Die Kolonial-Ausstellung. Von Martin Hagen. Mit dreizehn Abbildungen von Wilhelm Kuhnert. Zum Teil in Buntdruck.

Der Tag eines Kindes. Von Ida Boy-Ed. Mit fünf Originalzeichnungen von Professor Franz Simm.

Der goldene Tod. Gedicht von Ferd. Avenarius. Mit Vignetten.

Neues vom Büchertisch. Von Heinrich Hart.

Zu unsern Bildern. Von G. v. S. Mit einer Radierung von F. Overbeck, Worpsswede.

Kunstbeilagen:

Kassandra. Statue von Max Klinger. Original im Museum zu Leipzig. Faksimiledruck. Titelbild.

Bildnis Lorenzos. Nach dem Gemälde von Giorgio Vasari (1511—1574) in den Uffizien zu Florenz. Bunt- und Tondruck.

Angeblisches Gemälde des Sandro Botticelli im königl. Museum zu Berlin. Verkümmlich als Bildnis von Lorenzos Mutter, Lucrezia Tornabuoni, bezeichnet. Bunt- und Tondruck.

Einschaltbilder:

Weinlese. Nach dem Gemälde von G. Puig Roda.

Gottesdienst. Nach dem Gemälde von Fritz Mackensen, Worpsswede. Buntdruck.

Brunnenbuberl. Von Matthias Gastegger. Bunt- und Tondruck.

Circe. Nach einer Handzeichnung von Fritz August von Kaulbach. Bunt- und Tondruck.

Abschiedsgrüße. Nach dem Gemälde von Alonzo Perez. Bunt- und Tondruck.

Selbständige Textbilder, Studien, Skizzen etc.

Mutterglück. Nach dem Gemälde von Fritz Mackensen, Worpsswede.

In der Haide. Nach einer Radierung von Hans am Ende, Worpsswede. Buntdruck.

Bücherzeichen. Nach einer Radierung von Heinrich Bogeler, Worpsswede. Buntdruck.

Am Wege. Nach einer Kreidezeichnung von Otto Modersohn, Worpsswede. Buntdruck.

Alte Frau. Studie von Fritz Mackensen, Worpsswede. Buntdruck.

Studie zu dem Bilde „Gottesdienst“ von Fritz Mackensen, Worpsswede. Buntdruck.

Studie von Anton von Werner.

Caritas. Nach dem Gemälde von Ludwig Knaus. Buntdruck.

Auf dem Ball. Nach dem Gemälde von Edouard Biffon. Buntdruck.

Wasserfahrt einer vornehmen Araberin. Nach dem Gemälde von F. M. Bredt.

Am Schluß: Velhagen & Klasing's Romanbibliothek. Siebenter Band. Nr. 1.

Die grüne Thür. Roman von A. von Klinkowstroem. (Fortf. folgt.)

Vertriebsmaterial:

Wir stellen Heft 1 als Probeheft — aufgeschnitten behufs bequemer Durchsicht — für eine umfassende Agitation reichlich zur Verfügung. Dasselbe wird fertig zum Versenden, mit geschmackvoller Ansichtsfaktur versehen geliefert. — Ersatz-Ansichtsfakturen nach Bedarf, ebenso kartonierte Subskriptionslisten, sofern Kolportage beabsichtigt wird.

Zur kostenlosen Verbreitung bei jeder Gelegenheit — als Beischluß in Briefe, Mitteilungen, Rechnungen, Fortsetzungen, Journale etc., insbesondere auch zur Versendung unter Couvert an ausgewählte Adressen liefern wir einen

reizenden, vierfarbig illustrierten Miniatur-Prospekt

in jeder gewünschten Anzahl gratis.

Zu Insertionen unter Ihrer Firma in Zeitungen, die Ihnen zur Verfügung stehen, geben wir dasselbe wirkungsvolle Inserat-Glied kostenfrei ab, das wir unsererseits zu einer allgemeinen, umfassenden Ankündigung benutzen werden.

Bezugsbedingungen:

Jährlich 12 Hefte zu 1 M 25 S. Einzelne Exemplare 90 S netto pro Heft.

Von 10 Exemplaren ab 85 S netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Von 30 Exemplaren ab 75 S netto pro Heft und Heft 1 in der Höhe der Kontinuation gratis.

Leipzig, 20. August 1896.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.